

Die Teilnehmer werden in diesem Kurs befähigt, Bindungsmuster im Vorschulalter zu erkennen und einzuordnen. Darüber hinaus werden Tipps für den Alltag und die Kommunikation mit Kindern der unterschiedlichen Bindungstypen erarbeitet.

Referentin: Tanja Hurtmann

(Familientherapeutin, system. Coach)

Termine: Freitag, 1. April und

Donnerstag, 5. Mai 2022

Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 200,-

---

### **Unterstützte Kommunikation**

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis. Für eine aktive Teilhabe und Partizipation in allen Lebensbereichen müssen Informationen verstanden und verarbeitet werden können. Sich verständlich machen können ist Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben.

Erfahren Sie in diesem Vortrag / Workshop:

- was Unterstützte Kommunikation beinhaltet und welche Möglichkeiten es gibt.

- wie Sie die Kinder in den betreffenden Entwicklungsstufen durch Unterstützte Kommunikation begleiten und fördern können.

Zeitungsumfang: Freitag, 13. Mai 2022, 9 – 16 Uhr

Kostenbeitrag: 80 €

Leitung: Hester Moonen (Logopädin)

---

### **Einführung in die Ess- und Trinkbegleitung**

Essen und Trinken ist für die meisten Menschen so selbstverständlich wie das Atmen. Dennoch kann es auch dabei schon frühzeitig im Leben eines Menschen zu Problemen kommen. Gerade Personen, die andere Menschen betreuen, ob klein oder groß, werden unter Umständen tagtäglich mehrfach damit konfrontiert. Dies kann beiderseits zu starken Frustrationen führen und die gesamte Nahrungssituation zu einer extrem angespannten und negativ besetzten Situation machen.

Vor allem bei Kindern ist das Essen und Trinken wichtig, um mit allen Sinnen vielfältige positive Erfahrungen machen zu können. Die primären Mundfunktionen (Saugen, Beißen, Kauen und Schlucken) sind die Grundlage für die spätere Sprachentwicklung. Und auch die Nahrungsaufnahme ist als Mittel der Kommunikation zu sehen. Essen und Trinken ist eben mehr als nur satt werden.

Dieser Workshop möchte einen theoretischen Hintergrund bieten, damit die Abläufe der normalen und gestörten Nahrungsaufnahme klar werden. Ferner sollen Hilfsmaßnahmen erklärt werden und mittels Selbsterfahrung und Praxisarbeit Wege aufgezeigt werden, wodurch die Nahrungssituation entspannter gestaltet werden könnte.

Termin: Samstag, 25. Juni 2022

Zeit: 10 – 16 Uhr

Kostenbeitrag: 80 €

Leitung: Sylvia Versteeg-Scherrers

(Dipl. Logopädin NL)



## **Seminarkatalog**

des Kompetenzzentrums

für pädagogische Fachkräfte und  
Therapeuten

### **Anmeldung und Schulungsort**

Lebenshilfe Heinsberg

Büro Triangel

Kompetenzzentrum „Dabei sein von Anfang an“

Grebener Str.10a

52525 Heinsberg/Oberbruch

Tel.: 02452/1576810

Fax: 02452/1576829

buero.triangel@lebenshilfe-heinsberg.de

**Die Anmeldungen bitte per Mail bis spätestens  
zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn.**

## Elternarbeit, wenn das Leben anders verläuft als erwartet

Die Erwartung ein Kind zu bekommen ist für zukünftige Eltern eine spannende und in der Regel freudige Zeit. Doch was passiert, wenn alles anders verläuft als erwartet?

Wenn Eltern erfahren, dass ihr Kind sich anders entwickeln wird als andere Kinder oder die Vermutung oder sogar Diagnose einer Behinderung geäußert wird, ist dies meistens ein Schock, der schwer zu verarbeiten ist.

Dies bedeutet für die Gespräche ein besonders hohes Maß an Sensibilität und gute Kenntnisse zur Krisenverarbeitung.

Das Seminar bietet

- Kenntnisse zur Krisenverarbeitung
- Gesprächsstrategien und -techniken
- Fallbeispiele

Referentinnen: Birgit Roye (zertifizierte Elternbegleiterin)  
Sonja Krumscheid

Termin: Dienstag, 08.03.2022 und  
Mittwoch, 09.03.2022

Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 160,- €

---

## Inklusion – Begriff und Haltung

„Der Weg der Inklusion beginnt beim Nachdenken über den eigenen Standpunkt“ (Clemens Dannenbeck & Carmen Dorrance)

Inklusion in der Kindertagesstätte zu leben, bedeutet Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv damit auseinanderzusetzen.

Hierbei kommt es sehr auf ihre eigene Haltung an. Da das eigene Handeln Einfluss auf das Gesamtgeschehen hat, bedarf es einer eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema „Inklusion“.

Es ist eine Herausforderung sich an die Verschiedenheit von Kindern anzupassen und sich damit auseinanderzusetzen.

Die Inklusion fordert eine Anpassung der Systeme an individuelle Bedürfnisse und Voraussetzungen, die Menschen brauchen, um ihnen gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die sich gerne mit ihrer Kita auf den Weg machen möchten, inklusiv zu arbeiten oder in der Umsetzung noch unsicher sind. Wir würden sie gerne in ihrem Prozess unterstützen und möchten Ihnen Impulse für eine aktive Auseinandersetzung geben.

Leitung: Birgit Roye (Sozialpädagogin)

Sonja Krumscheid (Pädagogin)

Termin: 23.03.2022, 9 – 16 Uhr

Kosten: 80,- €

---

## Vorstellung von Behinderungsbildern und Grundprinzipien der inklusiven Pädagogik

Und plötzlich ist da eins – ein Kind mit Behinderung in der Kita, in der ich arbeite!

Was bedeutet das für mich und meine Arbeit? Welche Formen von körperlicher und geistiger Behinderung gibt es? Und was sind die Auswirkungen im täglichen Umgang mit Eltern und Kindern?

In der Weiterbildung erhalten Sie eine Übersicht zu verschiedenen Behinderungsbildern. Gemeinsam

schauen wir uns Formen von Behinderungen an und beantworten Fragen, wie:

Was bedeutet Lebensalter versus Entwicklungsalter?  
Was sind die Anzeichen einer Behinderung?  
Was muss ich tun, wenn mir etwas auffällt?  
Worauf muss ich bei der Begleitung eines Kindes mit Behinderung im Sinne einer inklusiven Pädagogik achten?

Mit Praxisanteilen und der Besprechung Ihrer Fallbeispiele räumen wir Unsicherheiten aus dem Weg und erarbeiten Handlungssicherheit für die zukünftige Arbeit.

Referentinnen: Birgit Roye, Sonja Krumscheid

Termin: 25.03.2022

Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 80€

---

## Bindung und Bildung in der vorschulischen Lebensphase

Das Seminar bietet folgende Inhalte:

Vier Bindungstypen

- Auswirkungen auf das spätere Lernen
- Junge Erzieher / Methodenkompetenz entwickeln
- Unsicher gebundene Kinder / Fokus Kind und dessen System
- Bezugsobjekte
- Resilienzfaktoren (Team/Kind/Selbst)
- Inklusion
- Systemischer Blick im Kita Alltag
- Fallbeispiele in der Tiefe